

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

PSV München : TSV Poing  
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

### Sieg für den PSV München

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom PSV München, als Stefan Borst sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TSV Poing perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kolesnikov und Borst, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gelang es Kolesnikov / Schwankner die Gastspieler Feist / Indelen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Kirschbaum / Borst, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Fallica / Hellmuth wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Beim 9:11, 8:11, 7:11 gegen Kalmbach / Steinberger fanden indessen Späth / Lammel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Igor Kolesnikov zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robert Fallica war für Jürgen Kirschbaum am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Stefan Borst besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Kalmbach noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze beharkten sich Peter Späth und Michael Hellmuth, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Schwankner den Gastspieler Tanju Indelen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 2 Sätze lang fand Christoph Lammel gegen Martin Steinberger keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel wenig später doch noch mit 7:11, 13:15, 11:8, 11:6, 13:11 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des PSV München und des TSV Poing in die Box. Anlaufschwierigkeiten musste Igor Kolesnikov zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Kirschbaum seinem Gegner Herbert Feist beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Borst und Michael Hellmuth die Klingen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Borst endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den PSV München nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC Bayern München IV am 04.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Poing wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.03.2023 gegen den SV Funkstreife München erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**PSV München**

Doppel: Kolesnikov / Schwankner 1:0, Kirschbaum / Borst 1:0, Späth / Lammel 0:1

Einzel: I. Kolesnikov 2:0, J. Kirschbaum 1:1, S. Borst 2:0, P. Späth 0:1, C. Schwankner 1:0, C. Lammel 1:0

**TSV Poing**

Doppel: Fallica / Hellmuth 0:1, Feist / Indelen 0:1, Kalmbach / Steinberger 1:0

Einzel: R. Fallica 1:1, H. Feist 0:2, M. Hellmuth 1:1, P. Kalmbach 0:1, M. Steinberger 0:1, T. Indelen 0:1